

## Medienmissbrauch im Deutschunterricht

Finn geht in die vierte Klasse einer Grundschule und meldet sich oft zum Vorlesen. Seit einigen Tagen bemerkt Herr Ulm, der Klassenlehrer, dass sich Finn nicht mehr so rege am Unterricht beteiligt. Als Herr Ulm das Gespräch mit Finn sucht, weicht dieser aus. Nach drei Wochen erfährt Herr Ulm über Umwege, dass Finn im Unterricht während des Vorlesens gefilmt und dieses Video in den Klassenchat eines Messagingdienstes gestellt wurde. Dort wurde sich über sein stockendes Lesen lustig gemacht. Herr Ulm ist überrascht, denn Smartphones sind in seinem Unterricht verboten. Er möchte den Vorfall nicht auf sich beruhen lassen und Finn helfen, doch dieser lehnt Gespräche weiterhin ab.

*Entwickelt von anonym*

### Leitfragen zur Reflexion des Falls

#### *Reflexionsschritt a): Beschreiben*

- Beschreiben Sie, was Ihnen an dem vorliegenden Fallbeispiel auffällt.
- Welche Konflikte werden in diesem Fall deutlich?

#### *Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren*

- Welche Ziele könnte Herr Ulm mit einem Gespräch (mit Finn/ mit der Klasse) verfolgen?
- Aus welchen Gründen möchte Finn nicht an einem (Klassen-)Gespräch teilnehmen?

#### *Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren*

- Wie würden Sie ein Gespräch im Nachgang an diesen Vorfall an der Stelle von Herrn Ulm gestalten? Wie könnte Herr Ulm die anderen Kinder einbinden?
- Wie sollte Herr Ulm mit den Konsequenzen für Finn und die anderen Kinder aus der Klasse umgehen?
- Welche Maßnahmen würden Sie treffen, um vor solchen Situationen vorzubeugen?

#### *Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)*

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

## Ergänzende Literatur, Material und Links

Stiftung Medienpädagogik Bayern (2024). Verletzendes Online-Handeln - Cybermobbing erkennen & handeln. Erweiterung. S.1-3.

Steffgen & Böhmer (2022). Cybermobbing und die gesundheitlichen Folgen für Kinder und Jugendliche. Kapitel. In A. Heinen, R. Samuel, C. Vögele, H. Willhelms (Hrsg.), Wohlbefinden und Gesundheit im Jugendalter (S. 453–463) Springer.



Der Fall „Medienmissbrauch im Deutschunterricht“ wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* von *Anja Schwedler-Diesener* entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.